



Mit dem Beiblatt: „Der Hausgarten“,
 Monatsschrift für den bürgerlichen Gartenbau, für Blumen-, Obst- und Gemüsekultur.

Redigirt von **Ludwig Möller**, Geschäftsführer
 des deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt.

Er erscheint am 1., 10. und 20. eines jeden Monats.

Abonnementspreis jährlich 7 M., halbjährlich 3 M. 50 Pf.

Nr. 32.

Erfurt, 10. Oktober 1883.

VII. Jahrgang.

Verbandsangelegenheiten.

Kassenangelegenheit.

An die Verbandsvereine.

An die Verbandsvereine, die mit ihren Zahlungen noch im Rückstande sind, richte ich das Ersuchen, ihren Verpflichtungen gegen die Verbandskasse — einschliesslich der für das letzte Vierteljahr fälligen Verbandsbeiträge — nunmehr ungesäumt nachzukommen. Alle Rückstände, die bis zum 1. November nicht eingegangen sind, werden sodann auf die Adresse der Vereinskassierer durch Postauftrag eingezogen.

Veranlasst durch einzelne Fälle empfehle ich den Vereinsvorständen, unter Mitwirkung sämtlicher Vorstandsmitglieder die Verpflichtungen ihres Vereins gegen die Verbandskasse zu prüfen und sich zu vergewissern, wie weit dieselben beglichen sind.

Diejenigen Vereine, die mit der Angabe der Mitgliederzahl noch im Rückstande sind, werden um sofortige Mitteilung ersucht, damit ihnen detaillirte Rechnung zugesandt werden kann.

Der Verbandsgeschäftsführer.

Ludwig Möller.

Vereinsberichte.

Mühlhausen in Thüringen. Verein Hortulania. (Bericht vom 1. Oktober 1882 bis 1. Juli 1883). Vom 1. Oktober 1882 bis 1. Juli 1883 setzte sich der Vorstand aus folgenden Herren zusammen: Krille, Vorsitzender; Genau, Schriftführer; Zwickmann, Kassierer.

Der Verein hielt im Vereinslokale „Zentralhalle“ in dieser Zeit 36 verschieden stark besuchte Versammlungen ab, in denen viele fachwissenschaftliche Angelegenheiten erörtert wurden. Die im Fragekasten enthaltenen Fragen wurden sämtlich genügend beantwortet und gaben zu vielen äusserst interessanten Debatten Gelegenheit. Ausserdem wurden 12 Vorträge gehalten und zwar von den Herren:

Stier: Ueber Kultur und Treiberei der Hyazinthen.

» das Erdmagazin.

Hey: Ueber Kultur des *Cyclamen persicum*.

Krille: » den Weinbau im allgemeinen und die Kultur der Weinrebe beim Treiben.

» » Melonen.

Zwickmann: Ueber Cinerarien und Primeln.

» » Dracaenen.

» » Ardisien.

Genau: Ueber Anlage warmer Mistbeete, für Salat-, Gurken- und Radies-Treiberei.

» » das künstliche Trocknen der Blumen.

van den Hövel: Ueber Gloxinien.

» » Hortensien.

Ferner wurden aus Fachzeitschriften 16 Vorlesungen gehalten.

Am 1. Juli fand die Feier des 1. Stiftungsfestes statt, wobei der Vorsitzende in der Festrede noch einmal die ganze Tätigkeit des verflossenen Jahres vorführte. Im ganzen verlief das Fest in der fröhlichsten Stimmung und sämtliche Gäste, welche uns hierbei beehrt hatten, verliessen das Lokal mit heitern Gesichtern und voller Befriedigung.

Die Bibliothek wurde im Laufe dieser Zeit äusserst fleissig benutzt und hat sich durch Geschenke von wissenschaftlichen Büchern wie durch die gehaltenen Vorträge bedeutend vergrössert.

Die Durchschnittszahl der Mitglieder in dieser Zeit betrug 10, ein korrespondirendes und ein Ehrenmitglied.

Werfen wir einen Blick auf die verflossene Zeit unseres Vereinslebens zurück, so dürfte dieser wol, in Berücksichtigung der wenigen Mitglieder, ein befriedigender zu nennen sein, denn sämtliche Herren suchten durch regelmässigen Besuch den Verein zu heben und zu fördern. Wir dürfen wol der Hoffnung Raum geben, dass der Verein, trotz ungünstiger lokaler Verhältnisse, in der kommenden Zeit zum Nutzen seiner Mitglieder wirken, blühen und gedeihen möge.

Das Verkehrslokal für reisende Gärtner ist „Gasthaus zum roten Löwen.“

Emil Stumm, jetziger Korrespondent.

Die Gartenbauausstellung in Hamburg vom 26. — 30. September.

Wir haben die Unzulänglichkeit unserer Feder noch nie in dem Masse gefühlt, als wie jetzt, wo wir der Aufgabe gegenüberstehen, das grossartige Bild gärtnerischer Leistungen, welches in den Tagen vom 26. — 30. September in Hamburg entfaltet war, in seiner Gesamtwirkung und in seinen Einzelheiten zu schildern. Es